

| Nummer | Datum | Kürzel | Zeichen | Zeilen | Zeichen/Zeile | Thema | Seite |
|---------|------------|--------|---------|--------|---------------|-------------|-------|
| 2009-03 | 28.01.2009 | Kg/Uml | 1640 | 53 | 44 | GS1 Germany | 1/3 |

Globale Standards Motor des Wachstums

GS1 Germany und FIR veranstalten „Automotive 2009“

Aachen/Köln – Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Chancen eines globalen Standards für die Automobilindustrie sowie zahlreiche erfolgreiche Praxisbeispiele sind Thema einer eintägigen „GS1 Best Practice Conference“. GS1 Germany und das Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen (FIR) bieten am 28. Mai im Kölner „GS1 Germany Knowledge Center“ Unternehmensvertretern der Automobil- und Zulieferindustrie sowie deren strategischen Partnern eine Plattform für den Ideenaustausch. Eine die Konferenz begleitende Ausstellung bietet zudem Live-Demonstrationen, Exponate und Informationsmaterialien.

Besonders in Krisenzeiten suchen Entscheider im globalen Automobilmarkt nach Antworten, um den Wachstumsmotor wieder anzukurbeln. Globale Standards optimieren hierbei Prozesse, erhöhen die Effizienz und schaffen Innovationen. „Auf inner- und überbetrieblicher Ebene verbinden Standards zudem Prozesse und IT, womit eine durchgängige Prozessorientierung erst möglich wird“, erklärt Tobias Rhensius vom FIR. Im Fokus der Konferenz stehen deshalb Anwendungen entlang der Produktion sowie aktuelle Fragen zu Qualität, Sicherheit und Innovationen. Das Thema Elektronischer Produkt-Code/Radiofrequenzidentifikation (EPC/RFID) soll als Katalysator einer engeren Vernetzung der Automobilindustrie mit ihren Branchenpartnern wirken, neue

| Nummer | Datum | Kürzel | Zeichen | Zeilen | Zeichen/Zeile | Thema | Seite |
|---------|------------|--------|---------|--------|---------------|-------------|-------|
| 2009-03 | 28.01.2009 | Kg/Uml | 1640 | 53 | 44 | GS1 Germany | 2/3 |

Innovationsanstrengungen befördern und -lösungen zeitigen.

Die GS1 Germany Best Practice Conference richtet sich entsprechend an Entscheider, Experten, Praktiker und Umsetzer in den Bereichen Logistik und Supply Chain Management, IT/Organisation, Qualitätsmanagement, Produktion sowie Vertrieb und Key Account.

Weitere Information und die Anmeldung zur Veranstaltung ist online abrufbar unter http://www.gs1-germany.de/internet/content/events/best_practice_konferenzen/automotive_2009/index_ger.html

Sehr geehrte Redaktion,
der Abdruck ist honorarfrei, ein Belegexemplar oder Link zur Online-Meldung ist erbeten. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die nachfolgenden Kontaktpersonen zur Verfügung.

Ansprechpartner, FIR:

Dipl.-Wirt.-Ing. Tobias Rhensius, MSc
Fachgruppe Informationstechnologiemanagement
Forschungsbereich Informationsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-510 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)
E-Mail: Tobias.Rhensius@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, FIR:

Dr. Olaf Konstantin Krueger, M.A.
Leiter des Bereichs Kommunikationsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-150 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: OlafKonstantin.Krueger@fir.rwth-aachen.de
Web: www.fir.rwth-aachen.de

Profil, FIR:

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) ist ein selbstständiger Forschungsdienstleister an der RWTH Aachen mit mehr als 50-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung.

| Nummer | Datum | Kürzel | Zeichen | Zeilen | Zeichen/Zeile | Thema | Seite |
|---------|------------|--------|---------|--------|---------------|-------------|-------|
| 2009-03 | 28.01.2009 | Kg/Uml | 1640 | 53 | 44 | GS1 Germany | 3/3 |

Das FIR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und zählt rund 150 Mitgliedsunternehmen und Verbände mit mehr als 50.000 angeschlossenen Unternehmen. In den drei Forschungsbereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement gestalten in einer Netzorganisation rund 120 wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte die Betriebsorganisation im Unternehmen der Zukunft.

Ansprechpartner, GS1:

Anica Ivancic
Tel.: +49 221 94714-532
E-Mail: ivancic@gs1-germany.de

Profil, GS1 Germany:

GS1 („Global Standards One“) Germany hilft Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie Artikelnummernsystem EAN zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und bietet Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response).

Das privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen mit Sitz in Köln gehört zum internationalen Netzwerk GS1 und ist die zweitgrößte von mehr als 100 GS1-Länderorganisationen.

Paritätische Gesellschafter von GS1 Germany sind der Markenverband und das EHI Retail Institute. Zur Umsetzung und Verbreitung der beschriebenen Services bietet GS1 Germany als Veranstalter zahlreiche branchenspezifische und -übergreifende Konferenzen und Seminare an.